

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 79

Telefax 032 627 22 69

pd@sk.so.ch

www.parlament.so.ch

Medienmitteilung

BIKUKO lehnt Kopftuchverbot und neue Kleidervorschriften an Schulen ab

Solothurn, 27. März 2014 – Die kantonsrätliche Bildungs- und Kulturkommission (BIKUKO) will keine neuen gesetzlichen Bestimmungen zu Kleidervorschriften oder zu einem Kopftuchverbot an den Schulen.

Mit einem Vorstoss der Fraktion CVP/EVP/glp/BDP wird der Regierungsrat beauftragt, eine gesetzliche Grundlage zu schaffen, um an den Schulen (Primarstufe, Sek I, Sek II) generelle Kleidervorschriften zu verfügen. Der Regierungsrat beantragt, den Auftrag als nicht erheblich zu erklären. Die Kommission schliesst sich dieser Meinung an. Sie ist der Ansicht, dass es keiner neuen gesetzlichen Bestimmung bedarf, denn schon jetzt wird ein verantwortungsbewusster Umgang mit diesem Thema gepflegt. Zudem sind die Schulen bereits heute ermächtigt, den Schülerinnen und Schülern das Tragen von angemessener Kleidung vorzuschreiben. An den Schulen im Kanton gab es bislang kaum Probleme in dieser Hinsicht, die nicht in einem Gespräch mit den beteiligten Personen gelöst werden konnten.

Ferner befasste sich die BIKUKO mit einem Auftrag der Fraktion SVP. Die Auftraggeber fordern die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für ein Kopftuchverbot an den Solothurner Schulen. Bislang gab es im Kanton Solothurn keine Schwierigkeiten wegen dem Tragen eines Kopftuchs, die SVP möchte hier aber vorbeugend eingreifen. Weder der Unterricht noch die Bewegungsfreiheit werden durch das Tragen eines solchen Kleidungsstücks einge-

schränkt. Die Kommission stimmt dem Antrag des Regierungsrats auf Nichterheblicherklärung zu.

Ausserdem liess sich die Bildungs- und Kulturkommission über den neuen kantonalen Lehrplan an den Gymnasien informieren. Dieser gilt für die Kantonschulen in Olten und in Solothurn. Der neue Lehrplan wurde unter Einbezug der Lehrer und Lehrerinnen an diesen Schulen erarbeitet. Der einheitliche Lehrplan kommt mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 zur Anwendung.